



Detailansicht des Registereintrags

Initiative pro Leber

Aktuell seit 20.02.2023 15:17:28

Netzwerk, Plattform oder andere Form der kollektiven Interessenvertretung

Registernummer:	R003485
Ersteintrag:	15.03.2022
Letzte Änderung:	20.02.2023
Jährliche Aktualisierung:	20.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Die Initiative pro Leber (IpL) ist ein gemeinschaftliches Projekt ohne eigene Rechtsform von drei eigenständigen Partnern (Deutsche Leberhilfe e.V., Deutsche Leberstiftung, Gilead Sciences GmbH).
Kontaktdaten:	Adresse: Büro der Initiative pro Leber Dachauer Straße 36 80335 München Deutschland Telefonnummer: +498938393060 E-Mail-Adressen: contact@initiative-pro-leber.de Webseiten: www.initiative-pro-leber.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Birthe Friess

Funktion: Koordinatorin

Telefonnummer: +498938393060

E-Mail-Adressen:

contact@initiative-pro-leber.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

3 Mitglieder am 14.02.2023

Mitgliedschaften (3):

1. Deutsche Leberstiftung, Prof. Dr. Michael P. Manns, Stellvertreterin Bianka Wiebner
2. Deutsche Leberhilfe e.V., Wilhelm Grans, Stellvertreter Ingo van Thiel
3. Gilead Sciences GmbH, Martin Flörkemeier, Stellvertreter Duc-Hien Huynh und Pia Grass

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Initiative pro Leber (IpL) ist ein gemeinschaftliches Projekt ohne eigene Rechtsform von drei eigenständigen Partnern (Deutsche Leberhilfe e.V., Deutsche Leberstiftung, Gilead Sciences GmbH). Zweck der Initiative Pro Leber ist die gemeinsame Planung, inhaltliche Konzeption und Durchführung von Aufklärungsaktivitäten durch die Partner, insbesondere im Hinblick auf das HCV-Eliminierungsziel der WHO bis 2030, die Aufklärung der breiten Bevölkerung und ggf. auch der vulnerablen Patientengruppen, die Schaffung eines gesellschaftlichen Bewusstseins für Lebererkrankungen, die Aufklärung zum Thema Leberdiagnostik und die Ermutigung der Bevölkerung, sich auf Lebererkrankungen testen zu lassen sowie die Bereitstellung von Informationen zu Hilfsangeboten für Menschen mit Lebererkrankungen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.